

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 21.06.2021

Sitzungsleitung: Emmanuel Diehl | Protokoll: Jacques-Maurice Walther, Jannusch Bigge

Sitzungsbeginn: 18:47 | Sitzungsende: 19:41

Anwesende: Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Emmanuel Diehl, Dharshan Barkur, Jonas Gaffke, Jacques-Maurice Walther, Jakob Steinberg, Jannusch Bigge, Jasmin Dettelbach, Franz Rodestock, Lokesh Kumar, Marco Lehner, Niklas Kreer

Entschuldigt Fehlende: \emptyset

Unentschuldigt Fehlende: Daniel Hilgenberg, Jakob Krebs, Robert Gloeckner

Ruhende: Teodora Ivoniciu

Gäste: Matthias Stuhlbein, Rebecca Uecker, Robert Peine

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung.

Es sind 13 von 16 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Das Protokoll vom 14.06.2021 wird bestätigt.

2. Berichte der Ämter

Sprecher_innen

Emmanuel berichtet, dass aus den Jahren 2012/2013 noch viele Zettel über die Vergabe von Aqua-Punkten für die Teilnahme an der ESE im Sprecher_innen-Fach liegen. Robert P. berichtet, dass die Scheine wahrscheinlich von niemanden mehr benötigt werden, da sie so im Studium nicht angerechnet werden können. Die Zeit diese zu vernichten ist gekommen.

Strukturer_innen

ESE Goodies

Jannusch berichtet, dass im FSR jetzt auch Goodies für die kommende ESE angekommen sind. Daher sind die Kisten jetzt mit ESE 20 und ESE 21 beschriftet. Bitte nicht durcheinanderbringen.

Ordnung im Büro

Jannusch bittet darum, dass das Büro in einem ordentlichen Zustand hinterlassen werden soll. Das letzte Mal war es katastrophal unordentlich, bis zu diversen Dingen die auf dem Boden rum lagen und Müll der auf den Tischen verteilt war.

Änderung der FSO

Jannusch berichtet, dass in der FSO Dinge stehen die wir nicht machen, wie zum Beispiel das publizieren der Tagesordnung. Robert P. merkte dazu an, dass es bereits letztes Jahr eine Änderung der FSO gab, aber vom StuRa keine weitere Rückmeldung zu dieser. Auf der letzten StuRa Sitzung wurde eine FSO beschlossen. Jannusch ist daher optimistisch und schlägt vor, dass die Sprecher_innen einfach noch einmal einen neuen Versuch starten die neue FSO durch den StuRa genehmigen zu lassen.

Finanzer_innen

Es gibt nichts zu berichten.

3. Berichte der Arbeitsgruppen

AG Lehre

Benjamin berichtet, dass der Lehrpreis an Herrn Prof. Krötzsch und Herrn Dr. Roitzsch für Formale Systeme bzw. Betriebssysteme vergeben wird. Die Ausdrücke werden fertig gemacht und an die Sprecher übergeben. Anita schlägt vor, dass Frau Kapplusch informiert wird, damit die Info auch in den Fakultätsnewsletter mit aufgenommen werden kann.

AG Nachhaltigkeit

Es gibt nichts zu berichten.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Anita berichtet, dass auf der Website jetzt Einträge für die Nebenfachvorstellung und "How To Bachelorarbeit" vorhanden sind. Außerdem wurde der Aufsteller gereinigt und mit diesen Informationen im Foyer aufgestellt.

4. Berichte aus den Gremien

Fakultätsrat

Jannusch berichtet vom letzten Fakultätsrat. Bei den Berichten des Dekans ist als wichtiger Punkt zu erwähnen, dass die Zielvereinbarung veröffentlicht wurde und die Dekane es allen nahe legen diese zu lesen. Wie im Wintersemester die Lehrveranstaltungen gehalten werden können ist noch unsicher. Man geht im Augenblick davon aus, dass es Präsenzveranstaltungen geben wird, aber auch, dass die aktuell geltenden Raumbeschränkungen auch weiterhin gelten werden. Dies führt zwangsweise zu Hybriden Veranstaltungen. Dies fanden einige Hochschullehrende nicht gut, da sie dies für ein unnötig kompliziertes Konzept halten. Das Dekanat möchte noch sechs weitere Luftfiltergeräte kaufen, damit weitere Räume genutzt werden können. Damit die Bachelorlehre verbessert werden kann um die Zielvereinbarung zu erfüllen, wurden 3 Überlaststellen und 6 weitere Stellen geschaffen. Der nächste Punkt war Casus. In Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden - Rossendorf [HZDR], welche sich mit Datenintensivem Rechnen mit Algorithmen besonders in anderen Wissenschaften beschäftigt. Es soll ermöglicht werden, so aufwändige Simulationen und Datenmodellierungen zu realisieren und besser zu erforschen. Das Wasserstofflab des Bereiches wird von der Fakultät unterstützt. Für DSE wird es ein neues Modul geben, Foundations of Certified Programming Languages and Compiler Design. Die Output wird erneut komplett virtuell veranstaltet. Mit 27 angemeldeten Projekten ist der Zulauf sehr gut. Außerdem wurden im nicht öffentlichen Teil Berufungskommissionen besprochen.

Auf Nachfrage berichtet Robert, dass eine Überlaststelle eine Stelle ist, die zeitlich begrenzt durch Uni-Mittel finanziert wird, wenn die Mittel der Fakultät nicht ausreichen, sie also finanziell überlastet ist.

StuRa vom 17.06.2021

Jannusch berichtet vom letztem StuRa. Es wurde berichtet, dass das ZiH aufgelöst werden soll und in das CIDS mit aufgenommen werden soll. Dort soll dann auch eine studentische Beteiligung erfolgen umso auf die Bedürfnisse der Studierenden im Hinblick auf die IT-Infrastruktur besser erfüllen zu können. Außerdem wurde berichtet, dass keine Prüfungen ausfallen dürfen. Wenn eine Prüfung von einem Studierenden gewünscht ist, dann muss diese durch den Prüfer in angemessener Zeit angeboten werden. Jannusch möchte sich erkundigen, wie eng die Bestimmungen um die Absage von Prüfungen sind. Im Anschluss soll diese Information durch den FSR an die Studierenden kommuniziert werden. Außerdem

wurde über potenzielle Änderung der Wahlordnung für die Studentischen Senatoren gesprochen. Da dies jedoch recht wichtig ist wurde der Punkt auf eine Sondersitzung für den 24.06. verschoben. Hintergrund ist, dass aktuell die Wahl mehr auf Bekanntheit und weniger auf Kompetenz beruht. Einzelnen Kandidaten ist es quasi unmöglich gewählt zu werden, was zu einer Art indirekten Listenzwang führt. Daher ist die Überlegung demnächst nicht mehr durch eine direkte Wahl durch alle Studierende die studentischen Vertreter_innen im Senat zu wählen, sondern zukünftig durch das Plenum des StuRas. Alle Vertreter dort sind direkt durch die Studierenden gewählt. Genauere Informationen können im StuRa Protokoll vom 17.06 bzw. wahrscheinlich vom 24.06. nachgelesen werden. Jannusch bittet um ein Meinungsbild des FSRs wie sie zu der geplanten Wahlordnungsänderung stehen.

Standpunkt: Sollen durch eine Änderung der Wahlordnung in Zukunft die studentischen Senator_innen nicht mehr durch die Studierenden direkt gewählt werden, sondern durch das Plenum des StuRas.

Meinungsbild: Dafür: 4, Dagegen: 5

Im Anschluss erfolgt eine kurze Diskussion bezüglich der Ergebnisse. Es wird angemerkt, dass es sich um eine sehr wichtige Entscheidung handelt. Jannusch und Emmanuel merken an, dass vielen Studierenden damit eine direkte Möglichkeit genommen wird, Einfluss auf die Entscheidung zu nehmen, wer im Senat sitzt. Möglicherweise kann dadurch auch die Akzeptanz für die Senats-Mitglieder sinken. Anita merkt an, dass die meisten Studierenden wenig bis keinen Bezug zu den Vertretern im StuRa haben und dass die direkte Wahl dadurch wenig aussagekräftig ist. Sie merkt an, dass die meisten Studierenden sich wahrscheinlich nicht mit der Wahl beschäftigen und daher wahrscheinlich wirklich nur nach Bekanntheit oder Listenplatz wählen und so eine Wahl durch den StuRa durchaus sinnvoll sein kann. Ein umfangreicherer Wahlkampf würde die Wählenden zwar besser informieren, jedoch würde das wahrscheinlich nur von sehr wenigen Studierenden im gewünschten Umfang genutzt werden. Jacques-Maurice merkt an, dass er befürchtet, dass durch eine indirekte Wahl durch die StuRa-Mitglieder der Bezug zu den SenatorInnen und das Verständnis für die Entscheidungen nachlassen könnte.

[Rebecca Uecker verlässt die Sitzung]

Es sind alle Personen herzlich zur nächsten StuRa Sitzung eingeladen, auf welcher dieses Thema genauer besprochen werden soll.

5. Stand der Veranstaltungen

FSR-Grillen

Jannusch erinnert noch einmal an das Duddle für das Grillen. Im Augenblick scheint es Samstag der 26.06. zu werden. Aktuell sagt der Wetterbericht Regen voraus. Jannusch möchte genaue GPS-Koordinaten für einen Platz an den Elbwiesen raussuchen und den FSR-Mitgliedern zuschicken. Wegen des Wetters soll am Freitag erneut beraten werden.

6. Anmeldetool für Komplexprüfungen

Anita berichtet, dass es jetzt ein neues Tool gibt, über welches die Komplexprüfungen angemeldet werden können. Die Hoffnung ist, dass dies das Prüfungsamt stark entlastet. Da es neu ist, können noch Fehler auftreten.

7. Berufungskommission Rechnergestützte Systemwissenschaften

Es soll eine Berufungskommission für Rechnergestützte Systemwissenschaften geben. Hierfür werden Personen gesucht, welche diese aus studentischer Seite besetzen. Jannusch würde gerne den zweiten Platz haben. Der erste Platz sollte durch eine nicht männliche Person besetzt werden. Außerdem wird ein dritter Platz als Ersatz vergeben. Für den ersten Platz findet sich Anita Fritzsche und der Ersatzplatz wird durch Jakob Maximilian Steinberg besetzt. Jannusch wird die Namen an Dr. Pflüger weiterleiten.

[Anita Fritzsche verlässt die Sitzung]

8. Nachnominierung BK Informatik insbesondere Taktils Computing

Der Top wird vertagt, da Jakob K. bis dato noch keine Rückmeldung bekommen hat.

9. Deutschlandstipendium

Die Mails mit den ersten Informationen bzgl. des Deutschland Stipendiums wurden versandt. Außerdem wurde die Bitte an Jannusch herangetragen, dass in der Informatik das Stipendium noch einmal deutlicher beworben wird, da die Beteiligung aus der Informatik immer sehr gering ist. Es lohnt sich immer sich für das Stipendium zu bewerben, da es nicht nur einen Finanziellen Bonus sichert, welcher in keinerlei Form auf andere Finanzen Einfluss hat, sondern durchaus auch im Lebenslauf sehr gut aussieht und man für später wertvolle Kontakte knüpfen kann.

10. Deckenkiste

Anita berichtet, dass sie die Deckenkiste nicht finden konnte. Jannusch fragt, ob der FSR eine neue Kiste und ggf. neue Sitzunterlagen anschaffen möchte. Es gibt keine Gegenrede. Jannusch möchte Anita informieren, dass von dem Geld, das dem FSR durch einen Gewinn bei Entwicklerheld zusteht, eine neue Deckenkiste angeschafft werden kann.

[Dharshan Barkur, Lokesh Kumar verlassen die Sitzung]

11. Sonstiges

Es gibt keine weiteren Themen.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:41 Uhr.